



**Wir beraten, planen und installieren Ihren NEU-/UMB AU!**

**ELEKTRO-STUDIO Müller**

Kirchheimer Str. 49 b · 67269 Grünstadt · Tel. 0 63 59 / 20 56 16  
email: elektrostudio@t-online.de

**GOEBEL**

Baustoff - Recycling - Transport

Grünschnittsammelstelle für Bürger der Ortsgemeinden Ellerstadt, Gönheim, Friedelsheim und Erpoltzheim

Bauschutt, Erdaustrub, Grünschnitt, Altholz  
RC-Schotter, Splitt, Sand, Kies, RC-Beton  
Mutterboden, Auffüllboden, Sandsteinfindlinge,  
Terracottasplitt, Präziotopferde

RC-Werk Feuerberg, Adlhart A 650 Richtung Eilenstadt/Birkenhördle

gröffnet: Mo-Fr: 7.30-16.30 Uhr Büro: 06322/9496  
Sa: 8.00-12.00 Uhr RC-Werk: 06327/6793

www.goebel-baustoffrecycling.de

**Sicherheitsschuhe** **Rodiger Berufskleidung jetzt**

MA 0621/2 42 21, T2, 2-3

**www.rl-fundgrube.de**

**Billig SAUBILLIG**

Wer mehr bezahlt, verschenkt sein Geld!

Viele verschiedene Farben und Dessins

Markisen  
ca. 2,95 x 2 m  
ca. 3,5 x 2,5 m 90.-  
ca. 4 x 3 m 125.-

Kinder-Spielhaus  
ca. 114,3 x 119,3 x 88 cm  
50.-

Handtücher  
100% Baumwolle, verzett, 100%  
Maße: ca. 50 x 100 cm, schwere  
Anfertigung  
5.-

Ice-Pop-Mix  
Wasserto-  
Beugen,  
14 des für  
schickste  
Eiswür-  
Kirsch, Gelb,  
Schwarz  
35 x 30 ml  
99

**Fundgrube**  
Kirchheimbolanden  
Mannheimer Str. 90  
Eisenberg  
Konrad-Adenauer-Str. 1

Mo.-Mi.: 8 - 19 Uhr  
Do.-Fr.: 8 - 20 Uhr  
Samstag: 8 - 18 Uhr

**KLEINANZEIGEN im GRÜNSTÄDTER WOCHENBLATT ...spannend wie das Leben.**

Das hab' ich aus 'ner Kleinanzeige.

**HEIZÖL HOLZPELLETES**

Ihre kostenlose Wärme-Hotline  
08 00/8 99 40 00

minera

**Metropolregion Rhein-Neckar**

www.m-r-n.com

Aktuell im STADT ANZEIGER

**Neue MRN-Botschafter in den Startlöchern**

**Im fliegenden Wechsel**

Buchstäblich im fliegenden Wechsel übergeben derzeit die MRN-Botschafter des ersten Jahrgangs den Staffelstab an ihre Nachfolger. Seit Ende Juli haben sie alle wieder deutschen Boden unter den Füßen: die acht Jugendlichen, die während der vergangenen zwölf Monate als erste „junge Botschafter“ der Metropolregion Rhein-Neckar ein Schuljahr im Ausland verbracht und dabei auch ihre Heimatregion offiziell repräsentierten. Nun werden bis Ende August insgesamt sieben neue Schüler aus der Region in ihr Austauschjahr starten.

Die zweite Generation der jungen MRN-Botschafter steht bereits motiviert in den Startlöchern. Auch sie stammen aus allen drei Bundesländern der MRN – Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz – und wurden in einem mehrmonatigen Bewerbungsverfahren ausgewählt. Zwei



Die neuen „Jungen MRN-Botschafter“ (von links): Maximilian (Deidesheim), Christina (Mannheim), Antonia (Landau), David (Schweizingen) und Elias-Emre (Mannheim).

der Schüler des zweiten Jahrgangs sind inzwischen schon unterwegs: Der 16-jährige Julian Schüller aus dem hessischen Groß-Rohrheim lebt bereits seit Februar in Costa Rica und erzählt in seinem Webtagbuch anschaulich von landestypischen Aktivitäten in der „Schweiz Mittelamerikas“.

Ein nicht weniger exotisches Ziel hat sich der gleichaltrige Daniel Hartstern aus Landau ausgesucht, der Anfang Juli für ein Jahr nach Thailand gestartet ist. „Nachdem ich das Land zunächst wie ein Urlaubser kennen gelernt habe, bin ich mittlerweile ganz im Schullalltag angekommen: Der beginnt jeden Morgen mit dem Hissen der Landesflagge, dem Absingen der Nationalhymne und einem Gebet zu Buddha“, berichtet der 16-Jährige.

Die Mannheimer Elias-Emre Frank (Mexiko) und Christina Heim (Panama), die Landauerin Antonia Gottwald (Island), der Deidesheimer Maximilian Simon (Brasilien) und der Schweitzer David Wirth (USA) kompletieren

die zweite Generation der MRN-Botschafter.

Die Auswahl der nicht alltäglichen Reiseziele zeigt die große Aufgeschlossenheit der Jugendlichen, die erstmals für längere Zeit ihr Zuhause verlassen. Auf diese Welt-offenheit und Toleranz gegenüber fremden Kulturen setzt das Stipendienprogramm „MRN-Botschafter“. Unterstützt von den regionalen Großunternehmen Saint-Gobain ISOVER G+H und SAP, durchgeführt von AFS Interkulturelle Begegnungen und begleitet von der MRN GmbH, fördert es gezielt junge Menschen aus der Region in ihrer persönlichen Entwicklung, indem sie andere Lebensverhältnisse, Kulturen und Sprachen kennen lernen und gleichzeitig die Aufgabe haben, die Menschen in ihren Gastländern über ihre Heimatregion zu informieren. (ps)

Info:  
Alle Informationen zum Botschafter-Projekt sowie die Tagebucheinträge der Schüler gibt es unter [www.m-r-n.com/botschafter](http://www.m-r-n.com/botschafter).

**Durch die Erdekat**

**CARLSBERG.** Durch die Erdekat führt die nächste Seniorenwanderung des Pfälzerwald-Vereins Carlsberg-Hertlingshausen am Mittwoch, dem 26. August. Die sehr leichte Wanderstrecke wird eine Länge von zirka sechs Ki-

lometer haben. Treffpunkt und Abfahrt nach Eisenberg ist um 14 Uhr am Handelsmann. Nach der Wanderung ist eine Einkehr im Gasthaus Seltenbach vorgesehen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. (ps)

**Bachstelzen sind zurück: Mit Hüttenzauber**

**COLGENSTEIN.** Die Theaterabteilung „Die Bachstelzen“ des TV Colgenstein-Heidesheim ist nach einjähriger Pause wieder aktiv und hat mit den Proben für das neue Theaterstück begonnen. „Hüttenzauber und andere Geheimnisse“ heißt das Lustspiel von Heidi Mager, das die Bachstelzen dieses Jahr im September aufzuführen werden. Der Inhalt: Silvester feiern auf einer Jagdhütte im Wald. Zu zweit träumen auf dem Schaffell vor dem Kamin. Frischen Wind in die eingefahrene Beziehung bringen. Eben Romantik pur. So stellt sich Birgit die kommende Tage vor. Dass ihr Ehemann Siegfried dieser Hüttenromantik nicht allzu viel abgewinnen kann und hauptsächlich damit beschäftigt ist, sich um seine Gesundheit zu kümmern und jedes Staubkorn zu besitzigen, kann Birgit noch verkraften. Aber was dann passiert, zerrt doch sehr an ihren Nerven. Mit der unerwarteten Ankunft ihres Bruders Kurti beginnt das Verhältnis. Immer mehr ungeliebte Gäste

kreuzen auf: der Chef von Kurti mit Sekretärin und ein Flitterwöchnerpaar. Durch eine Reihe von Missverständnissen entwickelt sich eine Eigendynamik, die nicht mehr aufzuhalten ist. Was passiert mit dem Revierförster, der Augenzeuge eines vermeintlichen Einbruches wird? Warum wollen Siegfried, Birgit und Kurti nachts ein Loch im Wald graben? Als wäre das Chaos aus Schwindeleien, Versteckspielen, Vertuschungs- und anderen Manövern noch nicht genug, kommt auch noch die Chef-in von Kurti. Na dann: Prost Neujahr! Die Aufführungen der Komödie finden am 25. und 26. September ab 20 Uhr in der Hans-Stein-Turnhalle in Colgenstein statt. Der Kartenvorverkauf findet jeweils montagsabends von 18 bis 19 Uhr in der Halle statt. Karten können auch telefonisch bei Susanne Weber (06359-961819) oder bei Christiane Hahn (06359-891001) vorbestellt werden. (j)

**Qualifikation für DRK: Erfolgreiche Jugend**

**GRÜNSTADT.** Nachdem sich die beiden Jugendrotkreuz Gruppen des Ortsvereins Grünstadt beim Kreiswettbewerb mit der Erst- und Zweitplatzierung auf den Bezirkswettbewerb des Bezirksverbandes Rheinhessen-Pfalz qualifiziert hatten, startete dieser in Bellheim. Die Jugendlichen erreichten auch hier eine erfolgreiche Platzierung. Es nahmen insgesamt 22 Gruppen, 12 im Alter von 13 bis 17 Jahren und 10 im Alter von 6 bis 12 Jahren aus dem Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz teil. Die vier erstplatzierten haben sich somit auf den Landeswettbewerb in Schweich Ende August qualifiziert. (Stufe 1 6 bis 12-jährige: 1. Nierstein-Oppenheim, 2. Winnweiler, 3. Grünstadt, 4. Neuputz, 2. Grünstadt, 3. Nierstein-Oppenheim, 4. Edenkoben). Die Kinder und Jugendlichen durchliefen 5 Bereiche: „Erste Hilfe Einzel“ dort waren jeweils 2 JRK 1er am Retten. Die zweite Station für die jungen Helfer war „Erste Hilfe Gruppe“ hier bewiesen die JRK 1er ihre gute Zusammenarbeit im

Team. Der nächste Teil drehte sich um das Thema „Vielfalt“ die offizielle Rot Kreuz Kampagne. Hier wurde bewiesen wie vielfältig das Rote Kreuz ist, jeder von uns ist ein Unikat, egal ob männlich oder weiblich, ob schwarz ob weiß oder klein, groß dick oder dünn. An der vierten Station an der sich die JRK 1er bewiesen mussten hieß „Sport und Spiel“.

Hier war es sehr wichtig, das man sich wie blind auf alle Gruppenmitglieder verlassen konnte. Die Zusammenarbeit stand hier im Vordergrund. An der letzten Station ging es um das Thema Verbände auf das sich die Jugendlichen in ihrer wöchentlichen Gruppenstunde vorbereitet hatten. Rund um das Verbandsmaterial und Verbänden wurden Fragen beantwortet. Durch die Zweit- und Drittplatzierung haben sich die Gruppen für den Landeswettbewerb vom 28. bis 30. August 2009 qualifiziert. Die Jugendleitung Anja und Benjamin Töbich sind stolz auf die Truppe und drücken die Daumen für den Landeswettbewerb. (ps)

**BRH informiert: Treffen möglich**

**GRÜNSTADT.** Die örtliche Vorsitzende des Seniorenverbandes BRH (Beamtendenkes), Alma Mathes, informiert im Gespräch mit dem GRÜNSTÄDTER WOCHENBLATT, dass es weiterhin möglich ist, auch in Grünstadt Treffen und Veranstaltungen im Namen des BRH zu gestalten.

Die BRH-Vorsitzende möchte alle ehemaligen Beamten, Beamtentwittwen, sowie Angestellte des öffentlichen Dienstes, Arbeitnehmer und alle interessierten Senioren ab 60 Jahren, zu den Treffen einladen. Diese Treffen sollen unter anderem die Geselligkeit fördern, zum Meinungsaustausch anregen, bei wirtschaftlichen Zwängen helfen, sowie Hilfestellung in Verwaltungsfragen geben.

Weiterhin sollen Themen wie Versorgungs- und Patientenverfügung behandelt werden. Es sollen

alle Fragen, die die ältere Generation betreffen, angesprochen werden.

„Der Seniorenverband BRH ist eine starke Fach- und sachkundige Interessenvertretung für die ältere Generation in Deutschland - ob ehemaliger Beamter, Richter, Soldat, Angestellter oder Arbeiter und deren Hinterbliebenen“, informiert Mathes.

Der Verband will Verschlechterungen bekämpfen im Renten-, Sozialversicherungs- und Versorgungsbereich. Ungerechtigkeiten verhindern helfen in Pensions-, Rentenangelegenheiten, berufspolitische, rechtliche und soziale Belange der Richter und Versorgungsempfänger und deren Hinterbliebenen vertreten.

Weitere Infos zum BRH gibt's bei Alma Mathes unter Telefon 06359-6452. (ps)

**CONTAINER**

► Preisgünstig  
► Zuverlässig  
► Sauber

**WAGNER**

RECYCLING CONTAINERDIENST

CARL ZEISS-STRASSE 16-18  
67269 GRÜNSTADT  
TELEFON 0 63 59 / 92 36-0

www.angenehm-gruenstadt.de

**Gipser- und Malerbetrieb**

übernimmt Innen- und Außenputz, Beputz- und Malerarbeiten, Vollwärmeschutz sowie dekorative Putztechniken

**Michael Wilkens**  
Gipser und Stukkateur

Weinstraße 68  
67098 DÜW-Ingstien  
Tel. 063 22 / 6 49 56  
Fax 063 22 / 9 41 95 06  
Handy 01 71 / 6 52 64 66

**HOLE 11**

**Wir führen aus:**

- Baggerarbeiten
- Abrissarbeiten
- Planung und Gestaltung von Einfahrten, Wegen, Terrassen und Böschungen, Treppen
- Befestigung v. Böschungen
- Garten- und Landschaftsbau

**B. Jung**  
Ramsen  
Telefon 06351/43711  
oder 0171/4516454

**HEIZÖL HOLZPELLETES**

Ihre kostenlose Wärme-Hotline  
08 00/8 99 40 00

minera